

An den Grossen Gemeinderat

Worb, 15. Januar 2020

"Standort Tagesschule und Freiräume in Worb gesamtheitlich planen", überparteiliche Motion der SP+Grüne- und FDP-Fraktion: Stellungnahme zur Frage der Erheblicherklärung

Sitzung Nr.	Datum	Traktandum	Beschlussnummer	Geschäftsnummer 32503	Archivnummer 32/2/10
----------------	-------	------------	-----------------	--------------------------	-------------------------

1. Ausgangslage

Es darf auf die beiliegende dringliche überparteiliche Motion verwiesen werden, welche an der Sitzung vom 9. Dezember 2019 als dringlich erklärt wurde.

2. Stellungnahme

Gemäss Art. 53 Abs. 4 der Geschäftsordnung des Grossen Gemeinderates vom 13. November 2000 müssen Vorstösse, bei denen die Dringlichkeit bejaht wurde, für die nächste Sitzung traktandiert werden. Die Beantwortung kann auch mündlich erfolgen.

Da die Zeit bis zum Versand der Sitzungsunterlagen für eine ordentliche Geschäftsbearbeitung nicht ausreichte, wird die Stellungnahme nachträglich noch in elektronischer Form zugestellt. Der Gemeinderat wird die Stellungnahme an seiner Sitzung vom 27. Januar 2020 verabschieden. Somit wird die Stellungnahme voraussichtlich am Dienstag, 28. Januar 2020 verschickt.

Freundliche Grüsse

Namens des Gemeinderates

sig. Niklaus Gfeller
Gemeindepräsident

sig. Christian Reusser
Gemeindeschreiber

Beilagen:

- Überparteiliche Motion

Dringliche überparteiliche Motion / Beschlussantrag Standort Tagesschule und Freiräume in Worb gesamt- heitlich planen.

Das Büro des Grossen Gemeinderats wird beauftragt, für die Abklärung der Standortfrage der Tagesschule und die Freiraumplanung im Zentrum Worb einen Einsetzungsbeschluss für eine nichtständige Kommission zu erarbeiten und diesen dem Grossen Gemeinderat zum Entscheid vorzulegen.

Begründung:

Im Rahmen der aktuellen Ortsplanungsrevision wurde auch der kommunale Richtplan überarbeitet. Dieser wurde vom Gemeinderat bereits genehmigt und ist behördenverbindlich.

Der Richtplan weist im Dorfzentrum Worb verschiedene Freiräume mit unterschiedlichen Qualitäten aus (Bärenplatz, Altersheim, Schulhaus Dorf, reformierte Kirche, Bahnhofplatz). Diese sind gemäss Richtplan eher isoliert und weisen ein grosses Aufwertungspotenzial auf. Zudem sind die Strassenräume (speziell Schulhausstrasse) einzubeziehen.

Um dieses Potenzial ausnützen zu können, ist gemäss dem Richtplan eine Freiraumplanung «Zentrum Worb» zu erarbeiten (Massnahmenblatt 34). Die Zielsetzungen des Massnahmenblatts sind:

- Identitätsstiftende Aufwertung der Zentralen Freiräume und eine optische Einheitlichkeit sollen die einzelnen **Freiräume verbinden** und als einen grosszügigen Grün- und Begegnungsraum erscheinen lassen.
- **Aufenthalt und Begegnungen zwischen den Generationen** - die Verweildauer im Dorfkern soll zudem erhöht werden.

Der Gemeinderat plant, auf dem Areal der Schulhauses Zentrum einen Neubau für die Tagesschule zu erstellen. Wir anerkennen den Bedarf der Tagesschule, stehen dem vorgesehenen Standort jedoch sehr kritisch gegenüber. Dieser ist aus verschiedenen Gründen nicht optimal und läuft den Richtplanzielen diametral zuwider:

- Die Tagesschule würde die Freiräume stark unterteilen und somit eine Verbindung der Freiräume verhindern.
- Die Tagesschule sowie der notwendige, abgezaunte Spielfläche verunmöglicht den geforderten Begegnungsraum.
- Die Tagesschule beeinträchtigt die Frontansicht des geschützten Zentrumsschulhauses.

Bisher wurden in der Planung nur die Denkmalpflege und die OLK (Kommission zur Pflege der Orts- und Landschaftsbilder des Kantons Bern) begrüsst. Eine öffentliche Mitwirkung und damit der Einbezug der Bevölkerung haben bisher nicht stattgefunden. Der Zeitplan des Projekts Tagesschule sieht die Kreditbewilligung im GGR im Februar und die Volksabstimmung im Mai vor.

Aus unserer Sicht müssten verschiedene Varianten für den Standort der Tagesschule und einer öffentlichen Mitwirkung unterzogen werden. Es sind insbesondere auch Standorte hinter dem Schulhaus in die Prüfung einzubeziehen. Hinter dem Schulhaus liegt ein Fussballplatz (alt, schlechter Zustand) und dahinter ein kleiner Spielplatz. Diese beiden könnten verschoben werden um Platz für die Tagesschule zu schaffen.

Zudem sind wir der Ansicht, dass vor einer Kreditbewilligung eine gesamtheitliche Planung der Freiräume im Zentrum Worb – wie gemäss Richtplan gefordert – erfolgen muss. Diese soll alle Anliegen berücksichtigen (Tagesschule, Familienspielplatz, Verbindung der vorhandenen Freiräume, zukünftige Entwicklung der Schulhausstrasse, etc.).

Für die Beantwortung dieser Fragen soll eine nichtständige Kommission gemäss Art. 29 der Geschäftsordnung des Grossen Gemeinderates eingesetzt werden. Diese kann zur Abklärung der obengenannten Punkte neben der Unterstützung der Verwaltung auch externe Hilfe beziehen. Die Kommission soll die Resultate ihrer Planung einer öffentlichen Mitwirkung unterziehen bevor sie diese dem Grossen Gemeinderat vorlegt.

Das Büro des Grossen Gemeinderats wird beauftragt, einen Einsetzungsbeschluss für eine nichtständige Kommission vorzubereiten und diesen dem Grossen Gemeinderat zum Entscheid vorzulegen.

8.12.2019

Geduma / Müller H.P. Khweg